



Abrufangebot: Seminar „Medienrecht im beruflichen Alltag“

Bereitstellung von WLAN-Netzwerken

- WLAN in der offenen Jugendarbeit: Verantwortungsbereiche, Rechte und Pflichten von BetreuerInnen/Kindern, Jugendlichen: Belehrung, Beaufsichtigung, Nutzungsbedingungen
- Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Urheberrechtsverletzungen wie Streaming, Downloads, Vervielfältigungen etc.
- Mögliche rechtlichen Konsequenzen bei Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Rahmen der digitalen Kommunikation
- Rechts- und Handlungssicherheit in der virtuellen Sphäre der offenen Jugendeinrichtung - Vermittlungsmöglichkeiten von Rechten und Pflichten gegenüber Kindern/Jugendlichen
- Bedeutung und Wirksamkeit von Jugendschutzfiltern in der offenen Jugendarbeit

Rechte und Pflichten in der Anwendung Sozialer Medien

- Umgang mit Messenger-Diensten wie WhatsApp, Instagram & Co (Urheberrecht, Strafrecht)
- Problemstellungen der Täter-Opfer-Beziehung im Rahmen von Analyse, Einordnung und Sanktionierung bei virtuellem Mobbing
- Hate Speech, Dislike & Co: Sanktionierung virtueller Beiträge im Web
- Skizzierung und Erörterung von Rechtsfällen aus der juristischen Spruchpraxis

Diskussion:

- Was muss bei der Bereitstellung von LAN-Netzwerken in Jugend(hilfe)einrichtungen beachtet werden? Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Betrieb und der Kontrolle der Netzwerke zu beachten, welche Pflichten leiten sich daraus ab.
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für die Kommunikation via Messenger und Soziale Medien nach dem Inkrafttreten der neuen Datenschutzgrundverordnung?
- Wie problematisch und folgenreich können entwürdigende, rassistische oder beleidigende politische Statements im Web sein.

Ziel:

Anhand von Rechtsprechung, Fallgeschichten und Urteilen soll die Anwendung technischer Webräume für die freie Internetnutzung z.B. in Jugendeinrichtungen oder Internaten erörtert werden. Dabei geht es insbesondere um die Aufsichts- und Belehrungspflichten im Alltag mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe: Erzieher und sozialpädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe; Lehrer

Dauer: 3-5 Stunden

Ansprechpartner:

Ingo Weidenkaff, , Dipl. Soz. Päd.

Referent –Jugendmedienschutz-, Koordinator Jugendschutzparcours

LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.

Johannesstraße 19, 99084 Erfurt, Telefon 0361 6442264

Mail: info@jugendschutz-thueringen.de

Web. www.jugendschutz-thueringen.de